

Schriften zu Regional- und Verkehrsproblemen  
in Industrie- und Entwicklungsländern

---

Band 57

**Beiträge privater ausländischer Direktinvestitionen  
zur Entwicklung Ägyptens unter Berücksichtigung  
der Investitions- und Geschäftsbanken**

Von

**Khalil Mohammed Khalil Attia**



**Duncker & Humblot · Berlin**

**KHALIL MOHAMMED KHALIL ATTIA**

**Beiträge privater ausländischer Direktinvestitionen  
zur Entwicklung Ägyptens unter Berücksichtigung  
der Investitions- und Geschäftsbanken**

**Schriften zu Regional- und Verkehrsproblemen  
in Industrie- und Entwicklungsländern**

Herausgegeben von J. Heinz Müller † und Theodor Dams

---

**Band 57**

# **Beiträge privater ausländischer Direktinvestitionen zur Entwicklung Ägyptens unter Berücksichtigung der Investitions- und Geschäftsbanken**

**Von**

**Khalil Mohammed Khalil Attia**



**Duncker & Humblot · Berlin**

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Attia, Khalil Mohammed Khalil:**

Beiträge privater ausländischer Direktinvestitionen zur  
Entwicklung Ägyptens unter Berücksichtigung der Investitions-  
und Geschäftsbanken / von Khalil Mohammed Khalil Attia. –  
Berlin : Duncker und Humblot, 1993

(Schriften zu Regional- und Verkehrsproblemen in Industrie-  
und Entwicklungsländern ; Bd. 57)

Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 1991

ISBN 3-428-07654-0

NE: GT

Alle Rechte vorbehalten

© 1993 Duncker & Humblot GmbH, Berlin 41

Fotoprint: Werner Hildebrand, Berlin 65

Printed in Germany

ISSN 0582-0170

ISBN 3-428-07654-0

*Für Samiha,  
Ahmed, Ali, Abdul-Rahman  
und Abdullah*



## **Vorwort der Herausgeber**

Die wachsende Verschuldung von Ländern der Dritten Welt ist ein großes Hindernis für Wachstum und Entwicklung dieser Staaten. Ein erheblicher technologischer Rückstand sowie Mängel in Management und Marketing verschärfen diese prekäre Lage. Vor diesem Hintergrund wird verständlich, daß die Entwicklungspolitik - zusätzlich zu den Leistungen der öffentlichen finanziellen und technischen Hilfe - in zunehmendem Maße versucht, das privatwirtschaftliche Engagement von Investoren zu fördern.

Das Institut für Entwicklungspolitik an der Universität Freiburg hat in seinem über 25-jährigen Bestehen einen besonderen Schwerpunkt seiner Forschungstätigkeit darin gesehen, die Voraussetzungen und Auswirkungen privater direkter Auslandsinvestitionen in Entwicklungsländern zu analysieren und aus dem empirisch abgestützten Ergebnissen Handlungsalternativen - unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Niveaus der Wirtschaftstätigkeit des jeweiligen Landes - für die praktische Wirtschaftspolitik abzuleiten.

Bei den bisherigen Länderstudien (u.a. Korea, Philippinen, Senegal, Nigeria, Ekuador) wurden private Direktinvestitionen im Industriesektor untersucht. In den letzten Jahren hat aber nicht nur die Einschätzung der Bedeutung privater ausländischer Direktinvestitionen für die Entwicklung der Dritten Welt generell zugenommen, sondern auch die Struktur dieses Kapitaltransfers hat sich grundlegend verändert. Die Dienstleistungen - im weitesten Sinne des Wortes - treten stärker in den Vordergrund; das gilt vor allem für den Bankensektor.

Vor diesem Hintergrund ergab sich die wissenschaftliche Fragestellung der vorliegenden Untersuchung.

Die von Khalil Mohammed Khalil Attia vorgelegte Studie setzt folgende Schwerpunkte:

- 1) Erfassung des Zusammenhanges zwischen Entwicklungsstand des Landes und Umfang des Zuflusses von Auslandskapital (Makro-ökonomische Daten und Indikatoren)

- 2) Analyse der Wechselwirkungen zwischen Wandel des Wirtschaftsystems und ökonomischer Entwicklung des Landes.
- 3) Darstellung der gesetzlichen und institutionellen Rahmenbedingungen einer Förderung privater ausländischer Direktinvestitionen vor dem Hintergrund der Liberalisierungspolitik.
- 4) Ausweisung der Auswirkungen der privaten ausländischen Direktinvestitionen aus makro-ökonomischer Sicht im Hinblick auf formulierte Zielsetzungen der Liberalisierungspolitik.
- 5) Beleg der Entwicklungsbeiträge der privaten ausländischen Direktinvestitionen im Bereich der Investitions- und Geschäftsbanken auf der Grundlage mikro-ökonomischer Untersuchungen.

Der Studienaufenthalt des Autors vom Oktober 1985 bis September 1989 wurde durch ein Stipendium des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) ermöglicht; die empirischen Erhebungen wurden im Jahre 1988 durchgeführt. Von Anfang 1990 bis Ende 1991 übernahm die Regierung Ägyptens die finanzielle Unterstützung. Für die Drucklegung der Untersuchung leisteten der DAAD und die Regierung Ägyptens eine Finanzhilfe.

Die Herausgeber danken - auch im Namen des Verfassers - dem Deutschen Akademischen Austauschdienst und der Regierung Ägyptens für die nachhaltige Unterstützung der Durchführung der Untersuchung.

Freiburg i. Br., im März 1992

J. Heinz Müller    Theodor Dams

## Vorwort

Die Bedeutung privater ausländischer Direktinvestitionen (PADI) ist in den vergangenen Jahren für die wirtschaftliche Entwicklung der Entwicklungsländer im Urteil der wissenschaftlichen Entwicklungspolitik immer höher eingeschätzt worden. Die Struktur der PADI hat in den letzten Jahren grundlegende Veränderungen aufgewiesen, wobei insbesondere die Investitionen im Dienstleistungssektor mehr Bedeutung gewannen.

Im deutschsprachigen Raum befaßt sich das Institut für Entwicklungspolitik der Freiburg Universität seit Jahren mit den Auswirkungen der (PADI) in verschiedenen Entwicklungsländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas. In diesen Studien stand jeweils der industrielle Sektor im Mittelpunkt, wogegen Studien über Effekte der PADI im Dienstleistungssektor kaum vorliegen.

Ausgehend vom eklektischen Ansatz von Dunning bilden die Untersuchung der Auswirkungen der PADI im allgemeinen und der Investitions- und Geschäftsbanken (IGB) in besonderen auf die wirtschaftlichen Entwicklung Ägyptens den Kern der vorliegenden Arbeit.

Die Untersuchung richtet sich an folgenden Hauptfragen aus:

1. Analyse makroökonomischer Indikatoren der ägyptischen Wirtschaft, da der Zufluß und die Auswirkungen der PADI vom Entwicklungszustand abhängig sind. Es wird ein Versuch unternommen, den möglichen Zusammenhang zwischen dem herrschenden System und den wirtschaftlichen Veränderungen festzustellen.
2. Darstellung der gesetzlichen und institutionellen Rahmenbedingungen der PADI im Rahmen der Liberalisierungspolitik (LP) Ägyptens.
3. Auswirkungen der PADI aus makroökonomischer Sicht vor dem Hintergrund der angekündigten Zielsetzung der LP.
4. Im empirischen Teil werden die Entwicklungsbeiträge der IGB aus mikroökonomischer Sicht behandelt. Es werden die in Ägypten ansässigen 34-IGB untersucht.

Die empirischen Materialien (Fragebogen über die Tätigkeiten der IGB) wurden durch einen Forschungsaufenthalt in Ägypten für vier Monate im

Frühling und Sommer 1988, die durch den DAAD finanziert wurden, erhoben. Der Verfasser dankt dem DAAD für die Finanzierung des größten Teils des Studiums (Okt. 1985 bis Sept. 1989). Für die Finanzierung der restlichen Zeit (Anfang 1990 bis Ende 1991) dankt der Verfasser der ägyptischen Regierung. Die Arbeit wurde Oktober 1991 abgeschlossen.

Freiburg i. Br., im November 1991

Khalil Mohammed Khalil Attia

# Inhaltsverzeichnis

|           |  |    |
|-----------|--|----|
| <b>1.</b> | <b>Einleitung</b> .....  | 1  |
| 1.1.      | Problemstellung .....  | 1  |
| 1.2.      | Methodisches Vorgehen .....  | 3  |
| 1.3.      | Aufbau der Arbeit .....  | 5  |
| <b>2.</b> | <b>Theoretische Grundlagen</b> .....                                       | 6  |
| 2.1.      | Einleitung .....   | 6  |
| 2.2.      | Kapitaltheorie .....   | 8  |
| 2.3.      | Die Erklärungsansätze der Marktunvollkommenheiten .....                    | 9  |
| 2.4.      | Internalisierungsansatz .....  | 13 |
| 2.5.      | Der marxistische Ansatz .....  | 15 |
| 2.6.      | Empirische Überprüfung der Theorien .....                                  | 17 |
| 2.7.      | Der eklektische Ansatz .....   | 19 |
| 2.8.      | Auswirkungen der ADI .....   | 26 |
|           | 2.8.1. Die marktwirtschaftliche Auffassung .....                           | 26 |
|           | 2.8.2. Die neomarxistische Auffassung .....                                | 28 |
|           | 2.8.3. Die "Dependencia-Theorie" .....                                     | 30 |
| 2.9.      | Fazit: Arbeitshypothesen für das weitere Vorgehen .....                    | 34 |
| <b>3.</b> | <b>Die wirtschaftliche Entwicklung Ägyptens seit den 50er Jahren</b> ..... | 35 |
| 3.1.      | Einleitung .....   | 35 |
| 3.2.      | Entwicklung des Wirtschaftssystems .....                                   | 35 |
|           | 3.2.1. Die Periode 1952-56 .....   | 37 |
|           | 3.2.2. Die Periode 1956-1967 .....   | 38 |
|           | 3.2.3. Die Periode 1967-74 .....   | 39 |
|           | 3.2.3.1. Die nationale Ebene .....   | 39 |
|           | 3.2.3.2. Die regionale Ebene .....   | 41 |
|           | 3.2.3.3. Die internationale Ebene .....                                    | 43 |
| 3.3.      | Gesamtwirtschaftliche Entwicklung .....                                    | 45 |
|           | 3.3.1. Bevölkerung .....   | 45 |
|           | 3.3.2. Entwicklung und Struktur des BIP .....                              | 48 |
|           | 3.3.2.1. Das sektorale Wachstum .....                                      | 49 |
|           | 3.3.2.1.1. Landwirtschaft .....  | 49 |
|           | 3.3.2.1.2. Industrie .....   | 50 |
|           | 3.3.2.1.3. Dienstleistungen .....  | 52 |
|           | 3.3.3. Investitionen und Ersparnisse .....                                 | 53 |
|           | 3.3.4. Zahlungsbilanz .....  | 56 |
|           | 3.3.5. Beschäftigung .....   | 61 |
|           | 3.3.6. Staatshaushalt .....  | 64 |
|           | 3.3.7. Inflation .....   | 66 |
|           | 3.3.8. Einkommensverteilung .....  | 67 |

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| 3.3.8.1.   | Einkommensverteilung vor der Liberalisierungspolitik . . . . .  | 68        |
| 3.3.8.1.1. | Gini-Koeffizient-Ergebnisse . . . . .   | 68        |
| 3.3.8.1.2. | Die Armutsgrenzen-Analyse . . . . .   | 69        |
| 3.3.8.2.   | Auswirkungen der wirtschaftspolitischen Maßnahmen während der Liberalisierungspolitik . . . . .   | 69        |
| 3.3.8.2.1. | Bildungspolitik . . . . .   | 69        |
| 3.3.8.2.2. | Gesundheitspolitik . . . . .  | 70        |
| 3.3.8.2.3. | Wohnungsbaupolitik . . . . .  | 71        |
| 3.3.8.2.4. | Agrarpolitik . . . . .  | 72        |
| 3.3.8.2.5. | Subventionspolitik . . . . .  | 73        |
| 3.3.8.2.6. | Gastarbeiterüberweisungen . . . . .   | 74        |
| 3.3.8.2.7. | Andere Indikatoren . . . . .  | 74        |
| <b>4.</b>  | <b>Die institutionellen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Förderung der privaten ausländischen Direktinvestitionen . . . . .</b>             | <b>77</b> |
| 4.1.       | Einleitung . . . . .  | 77        |
| 4.2.       | Die Entwicklung der gesetzlichen und institutionellen staatlichen Rahmenbedingungen in der Periode 1952-74 . . . . .                                  | 77        |
| 4.2.1.     | Die Periode 1952-56 . . . . .   | 78        |
| 4.2.2.     | Die Periode 1956-67 . . . . .   | 79        |
| 4.2.3.     | Die Periode 1967-74 . . . . .   | 80        |
| 4.3.       | Zielsetzung der Liberalisierungspolitik . . . . .   | 81        |
| 4.4.       | Gesetzliche Förderung privater ausländischer Direktinvestitionen . . . . .  | 82        |
| 4.4.1.     | Investitionsbereiche . . . . .  | 82        |
| 4.4.2.     | Errichtung der GAFI . . . . .   | 83        |
| 4.4.3.     | Steuerbefreiung . . . . .   | 84        |
| 4.4.4.     | Regelungen des ausländischen Kapitalverkehrs . . . . .  | 86        |
| 4.4.5.     | Errichtung von freien Produktionszonen (FPZ) . . . . .  | 87        |
| 4.4.6.     | Sonstige Garantien und Vorteile . . . . .   | 89        |
| 4.5.       | Die institutionelle Förderung der privaten ausländischen Direktinvestitionen . . . . .  | 90        |
| 4.5.1.     | Gesetz Nr. 118 von 1975 . . . . .   | 90        |
| 4.5.2.     | Wechselkurs-Gesetz Nr. 97 von 1976 . . . . .  | 91        |
| 4.5.3.     | Aussetzung der bilateralen Handelsabkommen . . . . .  | 92        |
| 4.5.4.     | Sanierung des öffentlichen Sektors . . . . .  | 92        |
| 4.5.5.     | Indirekte Planung . . . . .   | 93        |
| 4.6.       | Zusammenfassung . . . . .   | 94        |
| <b>5.</b>  | <b>Die Auswirkungen privater ausländischer Direktinvestitionen auf die wirtschaftliche Entwicklung Ägyptens aus makroökonomischer Sicht . . . . .</b> | <b>95</b> |
| 5.1.       | Einleitung . . . . .  | 95        |
| 5.2.       | Die Bedeutung der PADI im Hinblick auf den Kapitaltransfer . . . . .  | 96        |
| 5.3.       | Die Verteilung der PADI nach Herkunftsländern . . . . .   | 100       |
| 5.4.       | Die sektorale Verteilung der PADI-Unternehmen . . . . .   | 101       |
| 5.5.       | Die regionale Verteilung der PADI . . . . .   | 105       |
| 5.6.       | Beschäftigungseffekte . . . . .   | 106       |
| 5.7.       | Zahlungsbilanzeffekte . . . . .   | 109       |
| 5.8.       | Technologie-Transfer . . . . .  | 112       |
| 5.9.       | Einkommenseffekte . . . . .   | 114       |

|           |  |            |
|-----------|--|------------|
| 5.10.     | Zusammenfassung . . . . .  | 116        |
| <b>6.</b> | <b>Die Struktur des Bankensektors und Beiträge der Investitions und Geschäftsbanken zur Entwicklung Ägyptens . . . . .</b> | <b>119</b> |
| 6.1.      | Einleitung . . . . .   | 119        |
| 6.2.      | Struktur des Bankensektors . . . . .   | 119        |
| 6.2.1.    | Die staatlichen Geschäftsbanken (SGB) . . . . .  | 120        |
| 6.2.2.    | Die spezialisierten Banken (SPB) . . . . .   | 121        |
| 6.2.3.    | Die Handelsbanken (HB) . . . . .   | 122        |
| 6.2.4.    | Investitions- und Geschäftsbanken (IGB) . . . . .  | 122        |
| 6.3.      | Zielsetzung der IGB und die Bedeutung der Investitionen im Bankensektor . . . . .  | 123        |
| 6.4.      | Die Entwicklungsbeiträge der IGB aus makroökonomischer Sicht . . . . .   | 124        |
| 6.4.1.    | Die Entwicklung der finanziellen Situation der IGB . . . . .   | 124        |
| 6.4.2.    | Die Investitions- bzw. Kreditpolitik der IGB . . . . .   | 127        |
| 6.5.      | Empirische Untersuchung der Rolle der IGB zur wirtschaftlichen Entwicklung Ägyptens aus mikroökonomischer Sicht . . . . .  | 131        |
| 6.5.1.    | Die Motive ausländischer Investoren im Bankensektor . . . . .  | 132        |
| 6.5.2.    | Auswirkungen der IGB . . . . .   | 134        |
| 6.5.2.1.  | Mobilisierung einheimischer Ersparnisse und Anziehung des ausländischen Kapitals . . . . .                                 | 135        |
| 6.5.2.2.  | Finanzierung der einheimischen Entwicklungsprojekte . . . . .  | 139        |
| 6.5.2.3.  | Wettbewerbseffekte . . . . .   | 142        |
| 6.5.2.4.  | Einkommenseffekte . . . . .  | 144        |
| 6.5.2.5.  | Beschäftigungseffekte (Arbeitsklima bzw. Arbeitsbedingungen) . . . . .   | 147        |
| 6.6.      | Hemmnisse für Investitionen im Bankensektor . . . . .  | 150        |
| 6.7.      | Zusammenfassung . . . . .  | 152        |
| <b>7.</b> | <b>Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse . . . . .</b>  | <b>155</b> |
|           | <b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>  | <b>165</b> |
|           | <b>Anhang . . . . .</b>  | <b>177</b> |

## Abkürzungverzeichnis

|        |   |
|--------|---|
| Abb.   | Abbildung   |
| ADI    | Ausländische Direktinvestitionen                                  |
| AF     | Ausländische Filiale  |
| AI     | Ausländische Investitionen  |
| BIP    | Bruttoinlandsprodukt  |
| BS     | Bilanzsumme   |
| BMZ    | Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit              |
| CAMPS  | Central Agency for Public Mobilisation and Statistics (Ägypten)   |
| ders.  | derselbe  |
| Fed.   | Feddans (1 Fed.= 0,42 Ha.)  |
| FPZ    | Freie Produktionszone   |
| GAFI   | General Authority for Foreign Investment and Free Zones (Ägypten) |
| GK     | Gini-Koeffizient  |
| ha.    | Hektar  |
| HB     | Im Rahmen der LP gegründete Handelsbanken                         |
| Hg.    | Herausgeber   |
| IB     | Islamische Bank   |
| IDI    | Inward-Direktinvestitionen  |
| IF     | Investmentfonds   |
| IGB    | Investitions- und Geschäftsbanken                                 |
| JV     | Joint-Ventures  |
| LIBOR  | London Inter Bank Offered Rate                                    |
| LE     | Ägyptisches Pfund (LE= 0,38 US\$ im Oktober 1989)                 |
| LP     | Liberalisierungspolitik   |
| Mio.   | Million(en)   |
| MNK    | Multinationale Konzerne   |
| Mrd.   | Milliarde(n)  |
| OADE   | Obligatorische Abgabe der Agrarrente                              |
| ODI    | Outward-Direktinvestitionen                                       |
| OIS    | Own-Import-System   |
| PADI   | Private ausländische Direktinvestitionen                          |
| PÄB    | Private ägyptische Banken   |
| S.     | Seite   |
| \$     | US-Dollar   |
| SGB    | Staatliche Geschäftsbanken  |
| SPB    | Staatliche spezialisierte Banken                                  |
| Tab.   | Tabelle   |
| UNCTAD | United Nations Conference on Trade and Development                |
| UNCTC  | United Nations Centre on Transnational Corporations               |
| ZB     | Zentralbank (Ägyptens)  |

## Abbildungsverzeichnis

|           |  |     |
|-----------|--|-----|
| Abb. 2-1: | Erfassung wichtiger Bestimmungsfaktoren der Investitionen im Ausland   | 18  |
| Abb. 2-2: | Formen des Marktengagements . . . . .  | 21  |
| Abb. 2-3: | Bestimmungsfaktoren der "inward/outward"-Direktinvestitionen gemäß dem "investment-development-Cycle" . . . . .  | 23  |
| Abb. 2-4: | Erklärung der für Handels- und Investitionsbanken entscheidenden Eigentums-, Standort- und Internalisierungsvorteile im Rahmen des eklektischen Ansatzes . . . . .   | 25  |
| Abb. 3-1: | Identifizierung des politischen und wirtschaftlichen Systems Ägyptens, 1952-1989 . . . . .   | 37  |
| Abb. 3-2: | Bestimmungsfaktoren der gegenwärtigen Entwicklung Ägyptens und die Rolle privater ausländischer Direktinvestitionen . . . . .  | 46  |
| Abb. 3-3: | Die Entwicklung der Investitions-Ersparnis-Lücke von 1952-1989 . . . . .   | 55  |
| Abb. 3-4: | Die Entwicklung der Import-Export-Lücke von 1950-1987 . . . . .  | 58  |
| Abb. 4-1: | Trägerstruktur der Förderungsmaßnahmen von PADI in Ägypten . . . . .   | 85  |
| Abb. 5-1: | Beurteilungsschema der Auswirkungen der privaten ausländischen Direktinvestitionen auf die Entwicklung Ägyptens aus makroökonomischer Sicht . . . . .                | 96  |
| Abb. 6-1: | Die gegenwärtige Struktur des Bankensektors Ägyptens . . . . .   | 123 |
| Abb. 6-2: | Gründe für Investitionen im Bankensektor und Beiträge der Investitions- und Geschäftsbanken zur Entwicklung Ägyptens im Rahmen der Liberalisierungspolitik . . . . . | 136 |
| Abb. 6-3: | Beurteilungsschema der Beiträge der IGB zur wirtschaftlichen Entwicklung Ägyptens aus mikroökonomischer Sicht . . . . .  | 138 |

## Tabellenverzeichnis

|            |   |     |
|------------|---|-----|
| Tab. 3-1:  | Bevölkerungsentwicklung Ägyptens, 1952-1989 . . . . .   | 45  |
| Tab. 3-2:  | Selbstversorgungsgrad bei wichtigen Agrarerzeugnissen, 1965 - 1983<br>(in %) . . . . .                            | 48  |
| Tab. 3-3:  | Anbaufläche wichtiger Agrarprodukte 1950-86 (in Tsd. Fed.) . . . . .  | 49  |
| Tab. 3-4:  | Entwicklung der Investitions- und Sparquote, 1952-89 (in % des BIP) .   | 53  |
| Tab. 3-5:  | Die Entwicklung der Import-Export-Lücke, 1952-1989 (% vom BIP) . .  | 58  |
| Tab. 3-6:  | Importe gemäß des "Own-Import"-Systems (OIS), 1978-1985/86 . . . . .  | 59  |
| Tab. 3-7:  | Entwicklung der Exportstruktur während der Liberalisierungspolitik,<br>1975-1985 . . . . .                        | 60  |
| Tab. 3-8:  | Regionale Verteilung der Exporte und Importe während der Liberalisie-<br>rungspolitik, 1974-1985 (in %) . . . . . | 60  |
| Tab. 3-9:  | Sektorale Verteilung der ägyptischen Arbeitskräfte, 1952-1985 (%) . . .   | 61  |
| Tab. 3-10: | Gini-Koeffizienten der Konsumausgaben der Haushalte (1958-1975) . .   | 68  |
| Tab. 3-11: | Schätzung der ländlichen und städtischen Armut in Ägypten (1958-1975)   | 69  |
| Tab. 5-1:  | Entwicklung der Gastarbeiterüberweisungen und der Erdöl-Einnahmen,<br>1983-1988 (in Tsd. US\$) . . . . .          | 97  |
| Tab. 5-2:  | Kapitalfluß nach Ägypten im Rahmen der Liberalisierungspolitik (in Mio.<br>US\$), 1970 - 1989 . . . . .           | 98  |
| Tab. 5-3:  | Von der GAFI genehmigte bzw. durchgeführte Vorhaben zum<br>31.12.1987 . . . . .                                   | 99  |
| Tab. 5-4:  | Verteilung des Kapitals der bis 31.12.1987 genehmigten PADI-Vorhaben<br>nach Herkunftsländern . . . . .           | 100 |
| Tab. 5-5:  | Sektorale Verteilung der von der GAFI zugelassenen Vorhaben zum<br>31.12.1987 . . . . .                           | 101 |
| Tab. 5-6:  | Sektorale Verteilung der durchgeführten PADI bis Ende 1987 . . . . .  | 102 |

|            |   |     |
|------------|---|-----|
| Tab. 5-7:  | Anzahl der genehmigten und gegründeten Banken bis 30.6.1985 . . . .   | 102 |
| Tab. 5-8:  | Sektorale Verteilung der PADI-Unternehmen in den FPZ bis Mitte 1984 . . . . .                                       | 104 |
| Tab. 5-9:  | Verteilung des in der Industrie investierten Kapitals bis Mitte 1985 . .  | 104 |
| Tab. 5-10: | Regionale Verteilung der bis 30.6.1983 genehmigten PADI-Vorhaben  | 105 |
| Tab. 5-11: | Beschäftigung in den genehmigten bzw. durchgeführten Vorhaben bis 31.12.1987 (nach Sektoren) . . . . .              | 107 |
| Tab. 5-12: | Entwicklung des Handelsbilanzdefizits und Anteil der PADI-Unternehmen, 1978-1984 (in Mio. LE) . . . . .             | 109 |
| Tab. 5-13: | Struktur der Importe von PADI-Unternehmen, 1981-1984 (in Mio. LE)   | 110 |
| Tab. 5-14: | Sektorale Verteilung der Importe der in den FPZ angesiedelten PADI-Unternehmen bis 30.6.1985 (in Mio. LE) . . . . . | 111 |
| Tab. 5-15: | Sektorale Verteilung der Exporte der in den FPZ angesiedelten PADI-Unternehmen bis 30.6.1985 (Mio.LE) . . . . .     | 112 |
| Tab. 5-16: | Investitionskosten je Arbeitsplatz in PADI-Unternehmen zum 31.12.1987 . . . . .                                     | 113 |
| Tab. 5-17: | Durchschnittliche Löhne in den genehmigten und durchgeführten Vorhaben bis Ende 1987 . . . . .                      | 114 |
| Tab. 6-1:  | Anzahl und Struktur der IGB bis Ende 1987 . . . . .   | 122 |
| Tab. 6-2:  | Entwicklung der Einlagen bei der IGB und HB, 1975-1986 . . . . .  | 125 |
| Tab. 6-3:  | Struktur der Einlagen bei den IGB, HB und SGB (%) . . . . .   | 125 |
| Tab. 6-4:  | Einige Indikatoren der Beziehungen der IGB und HB zu den SGB . . .  | 126 |
| Tab. 6-5:  | Die Beziehungen der SGB zu anderen Banken . . . . .   | 127 |
| Tab. 6-6:  | Indikatoren zur Investitions- bzw. Kreditpolitik der IGB und HB . . . .   | 128 |
| Tab. 6-7:  | Von der ZB vorgeschriebene Schuldsinnsätze, 1987 (in %) . . . . .   | 129 |
| Tab. 6-8:  | Indikatoren zur Investitions- bzw. Kreditpolitik der SGB . . . . .  | 130 |
| Tab. 6-9:  | Indikatoren zum Gewinntransfer der IGB . . . . .  | 130 |
| Tab. 6-10: | Motive der Investitionen im ägyptischen Bankensektor . . . . .  | 133 |
| Tab. 6-11: | Zinssätze für Guthaben bei den befragten JV-Banken, (Stand: Juli 1988) . . . . .                                    | 139 |

|            |  |     |
|------------|--|-----|
| Tab. 6-12: | Verteilung der von den befragten IGB vergebenen Kredite nach Kreditnehmern bis Mitte 1988 (%) . . . . .                  | 139 |
| Tab. 6-13: | Verteilung der Bankenkredite auf die inländischen Unternehmen nach Wirtschaftssektoren, Juni 1983 (in Mio. LE) . . . . . | 141 |
| Tab. 6-14: | Entwicklung der Investitionen in inländischen Staatspapieren ausgewählter AF- und JV-Banken, 1976-1984 . . . . .         | 141 |
| Tab. 6-15: | Fristigkeit der Kredite der befragten IGB, Juni 1988 (in %) . . . . .  | 142 |
| Tab. 6-16: | Rentabilität des Eigenkapitals ausgewählter AF, 1985 (in Mio. US \$) .   | 146 |
| Tab. 6-17: | Rentabilität des Eigenkapitals ausgewählter JV-Banken, 1985 (in Mio. LE) . . . . .                                       | 147 |
| Tab. 6-18: | Kriterien der Einstellung bei den befragten IGB, Mitte 1988 . . . . .  | 148 |
| Tab. 6-19: | Herkunft der Arbeitskräfte in den befragten IGB, Mitte 1988 . . . . .  | 149 |

# 1. Einleitung

## 1.1. Problemstellung

Nach der politischen Unabhängigkeit Ägyptens 1952 wurde das Wirtschaftssystem mehrfach grundlegend verändert. Während die Wirtschaftspolitik in den 50er Jahren durch starke staatliche Interventionen gekennzeichnet war, legt die Liberalisierungspolitik (LP) seit 1974 das Schwergewicht auf eine Entwicklungsstrategie, die auf einem zunehmend wettbewerbsorientierten privaten Sektor, auf ausländischem Kapitalzufluß und Technologietransfer basiert.

In den 60er und frühen 70er Jahren führte die Intervention des Staates in fast allen Wirtschaftssektoren zu unbefriedigenden Ergebnissen.<sup>1</sup> Neben dem Mißmanagement in den öffentlichen Unternehmen litt die ägyptische Wirtschaft an Devisenmangel, niedriger Produktivität und teilweise ungenutzten Kapazitäten.<sup>2</sup> Darüber hinaus hatte die Fehlentwicklung im Rahmen der sozialistischen Orientierung eine Vergrößerung der Investitions-Spar- sowie der Import-Export-Lücke zur Folge.

In den frühen 70er Jahren erkannte man in Ägypten die Notwendigkeit, wirtschaftliche Reformen durchzuführen, um Leistungsanreize zu schaffen und private Initiativen zu fördern. 1974 wurden günstigere Rahmenbedingungen für private ausländische Direktinvestitionen (PADI) mit dem Ziel geschaffen, das Wirtschaftswachstum zu beschleunigen. Dabei zielte diese Politik konkret darauf ab, neue Technologien einzuführen und damit die Produktivität zu erhöhen. Als umfassendes "Paket" aus Kapital, Technologie, Know-how und Management bieten sich PADI als erfolgversprechender Weg zur Bewältigung der obengenannten Probleme an.

Zahlreiche Untersuchungen<sup>3</sup> haben sich mit den Auswirkungen der LP bzw. mit den PADI und ihren Einfluß auf die wirtschaftliche Entwicklung

---

<sup>1</sup> Vgl. Weltentwicklungsbericht 1983

<sup>2</sup> Vgl. ebenda

<sup>3</sup> Vgl. z.B. Carr (1979), El-Shagi El-Shagi (1982), Kerr / Yasin(1982), Abdel-Khalek (1982), ders. (1982a), Abdel-Mawla (1985) und Abdel-Rahman (1985)

Ägyptens beschäftigt.<sup>4</sup> Diese Untersuchungen konzentrierten sich in der Regel auf die makroökonomischen Fragen, wobei vornehmlich der industrielle Sektor Forschungsobjekt war.<sup>5</sup> Dagegen waren mikroökonomische Aspekte, im Sinne einer betriebswirtschaftlichen Analyse der Aktivitäten ausländischer Unternehmen, von untergeordneter Bedeutung.

Im deutschsprachigen Raum haben sich in den letzten zwei Dekaden zahlreiche Arbeiten mit den Fragen der PADI und ihren Auswirkungen in verschiedenen Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas befaßt. Dabei stand jeweils der industrielle Sektor im Mittelpunkt. Studien über Auswirkungen der PADI im Dienstleistungssektor liegen dagegen kaum vor.<sup>6</sup>

Für die Wahl des Themas der vorliegenden Arbeit, die sich mit dem Beitrag der PADI, insbesondere des Bankensektors, zur Entwicklung Ägyptens beschäftigt, waren folgende Faktoren bedeutend:

- PADI, ein entwicklungspolitisches Instrument der privatwirtschaftlichen Zusammenarbeit, sind komplementär zur staatlichen Entwicklungspolitik. Mit dem Kapitalzufluß ist auch Technologietransfer und Vermittlung unternehmerischer Kenntnisse verbunden.
- In den letzten Jahrzehnten veränderte sich die sektorale Verteilung der internationalen Direktinvestitionen: Die PADI des Dienstleistungssektors nahmen sowohl in industriell entwickelten Ländern, wie in Entwicklungsländern anteilungsmäßig zu.<sup>7</sup> Im Falle Ägyptens konzentrieren sich die PADI vor allem im Bankensektor.
- Die PADI in Ägypten werden insbesondere im Bankensektor, mit der zunehmenden Schuldenlast Ägyptens und dem damit einhergehenden Mangel an ausländischen Devisen, immer wichtiger. Hier bieten Joint-Ventures zwischen ausländischen und ägyptischen Banken oder die Einrichtung ausländischer Filialen einen verbesserten Zugang zu ausländischen Devisen.<sup>8</sup>

---

<sup>4</sup> "Entwicklung" schließt in der vorliegenden Arbeit nicht nur Wirtschaftswachstum, sondern auch die Einkommensverteilung sowie den wirtschaftlichen Strukturwandel ein, die mit Wachstum und Verteilung verbunden sind. Vgl. Dams (1986), S. 297

<sup>5</sup> PADI beziehen sich in der vorliegenden Arbeit auf Vorhaben, die im Rahmen der Investitionsgesetze durchgeführt wurden. Diese Projekte wurden in Form von Joint-Ventures oder Filialgründungen ausländischer Firmen durchgeführt. Vgl. General Authority for Foreign Investment and Free Zones (GAFI), Investitionsgesetze

<sup>6</sup> Vgl. z.B. Dams (1978), ders. (1980), Ahn, S.K. (1978), Dietermann (1978) Liem (1980), Friese (1982), Vieser (1982) und Elkman (1983)

<sup>7</sup> Vgl. Dunning (1989), S. 112 und Casson (1988), S. 215 sowie die Weltentwicklungsberichte verschiedener Jahrgänge, insbesondere von 1983, 1986, 1987, 1988, 1989 und 1990

<sup>8</sup> Vgl. Polak (1989), S. 137

In der Arbeit soll untersucht werden, welche Beiträge PADI zur Entwicklung Ägyptens lieferten. Eine makroökonomische Analyse und Bewertung wird dabei durch eine mikroökonomische Analyse der Entwicklungsbeiträge der Investitions- und Geschäftsbanken (IGB) konkretisiert. Dabei wurden auch die Aktivitäten anderer Bankenkategorien [vor allem der staatlichen Geschäftsbanken (SGB) und der im Rahmen der LP gegründeten Handelsbanken (HB)] behandelt.<sup>9</sup> Darüber hinaus versucht die vorliegende Untersuchung, die Motive des Engagements ausländischer Investoren im Bankensektor sowie die Hindernisse für ihr Engagement offenzulegen.

Zwei Vorfragen sind zu klären: Ein erstes Teilziel der vorliegenden Arbeit besteht darin, die wirtschaftliche Entwicklung Ägyptens in der Periode 1952-1989 und mögliche Zusammenhänge mit dem Interventionsgrad des Staates zu analysieren. Als erster Schritt soll der Umfang der finanziellen Lücke (Investitions-Spar- und Import-Export-Lücke) Ägyptens untersucht werden.

Ferner stellen sich hinsichtlich der PADI die Fragen, inwieweit die betriebene Wirtschaftspolitik den Umfang und die Art der PADI bestimmt und ob die Förderungsmaßnahmen als erfolgreich bezeichnet werden können.

## 1.2. Methodisches Vorgehen

Für die Analyse der ägyptischen Wirtschaft in der Periode von 1952 bis 1989 wird ein Referenzrahmen entwickelt, der die Bestimmungsfaktoren der Entwicklung Ägyptens erfaßt.<sup>10</sup> Das Schwergewicht liegt dabei auf der nationalen Wirtschaftspolitik dieser Periode und der Bedeutung der PADI als einer Determinante des Entwicklungserfolgs.

Die makroökonomische statistische Analyse der Wirtschaft stützt sich vor allem auf bisherige Studien zu den Entwicklungsproblemen Ägyptens. Diese Analyse dient als Grundlage, um die Auswirkungen der PADI zu untersuchen. Dabei wurde beabsichtigt, zwischen den Auswirkungen der nationalen Wirtschaftspolitik und denen der PADI zu differenzieren.

Um die Beiträge der IGB zur Entwicklung Ägyptens zu untersuchen, wird, ausgehend vom Ansatz Dunnings, ein Beurteilungsschema entwickelt.

---

<sup>9</sup> Die Investitions- und Geschäftsbanken (IGB) wurden gemäß des Gesetzes Nr. 120 von 1975 wie folgt definiert: Sie sind Banken, die ihre Geschäfte auf die Mobilisierung der Ersparnisse richten, um Investitionen entsprechend des wirtschaftlichen Entwicklungsplanes zu finanzieren. Weitere Ziele der IGB sind die Errichtung von Investitionsgesellschaften sowie die Finanzierung des Außenhandels. Vgl. El-Bawab (1980), S. 27

<sup>10</sup> Vgl. Kapitel 3, insbesondere Abb. 3-2